

## Themen im Forum

In den vergangenen drei Jahren gelang es dem Forum immer wieder, detaillierte Informationen einzuholen und die Diskussion zu versachlichen.

Engagiert hat das Forum wesentliche Themen rund um den geplanten Bau des Blocks 6 besprochen und die Öffentlichkeit informiert: zum Beispiel wurde diskutiert über Lärmschutz, Genehmigungsverfahren oder die Quecksilberbelastung des Mains.

Doch das Forum blickt bei seinen Themen auch immer über den Tellerrand hinaus – der Klimawandel und die erneuerbaren Energien standen ebenfalls auf der Tagesordnung.

Eine genauere Beschreibung der bearbeiteten Themen findet sich unter [www.kraftwerksforum-staudinger.de](http://www.kraftwerksforum-staudinger.de). Auch in Zukunft soll die Arbeit des Forums ganz im Zeichen von Information, Austausch und einer gemeinsamen Faktenklärung stehen.

## Ihre Meinung zählt.

Bringen Sie sich ein in den Dialog rund um den Neubau des Kraftwerks. Welche Themen liegen Ihnen am Herzen?

Schreiben Sie uns die Themen, die Ihnen beim Neubau des Kraftwerks wichtig sind, unter:

[www.kraftwerksforum-staudinger.de](http://www.kraftwerksforum-staudinger.de),  
Navigation Dialog.

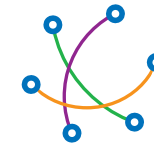
Ihre Vorschläge und Fragen werden dann im Kraftwerksforum diskutiert.

Sie möchten regelmäßige Informationen über die Arbeit des Kraftwerksforums? Dann abonnieren Sie kostenlos den Forumsblick: den Infobrief des Kraftwerksforums Staudinger. Unter [www.kraftwerksforum-staudinger.de/dialog/forumsblick](http://www.kraftwerksforum-staudinger.de/dialog/forumsblick) können Sie sich eintragen. Sie erhalten dann den Forumsblick als PDF.



Ihr Ansprechpartner:

Ralf Eggert  
Moderator des Kraftwerksforums  
IFOK GmbH  
Berliner Ring 89  
64625 Bensheim  
[info@kraftwerksforum-staudinger.de](mailto:info@kraftwerksforum-staudinger.de)  
06251 / 8416-0



**Kraftwerksforum**  
Staudinger



## Gemeinsam am Tisch.

Wer?

Im Kraftwerksforum sitzen Kritiker und Befürworter aus der ganzen Region an einem Tisch mit dem Kraftwerksbetreiber E.ON. Im Forum haben alle Teilnehmer die gleichen Rechte und Pflichten. Als neutraler Moderator begleitet IFOK das Kraftwerksforum und schafft den Rahmen für den Dialog. Für die Ergebnisse der Gespräche sind die Mitglieder im Forum selbst verantwortlich. Sie bestimmen, wo es lang geht.

Im Kraftwerksforum sitzen Interessenvertreter der unterschiedlichsten Institutionen: aus umliegenden Städten und Gemeinden, aus den verschiedenen Landkreisen oder aus der Wirtschaft. Auch Vertreter von Kirchen und Naturschutzverbänden sitzen im Kraftwerksforum.

Eine aktuelle Liste der einzelnen Mitglieder finden Sie unter <http://www.kraftwerksforum-staudinger.de>.

## Gemeinsame Basis.

Wie?

Eine gemeinsame Basis schaffen und die Sachfragen klären: Das ist der erste Schritt und ein Anliegen des Kraftwerksforums. Die Mitglieder tauschen sich aus und bringen sich auf einen gemeinsamen Informationsstand. Bei Bedarf nutzen sie auch das Wissen externer Experten.

*Interessen klären.* Das ist der nächste Schritt im Forum. Die Mitglieder sprechen offen über ihre verschiedenen Meinungen und ihre Sorgen. Hier zeigt sich, wo man sich einigen kann und wo nicht.

*Chancen nutzen.* Sich austauschen ist wichtig. Ein fairer Dialog, bei dem alle zu Wort kommen, bietet die Chance, dass sich in der Region etwas verändert. Diese Chance nutzen die Mitglieder im Kraftwerksforum.

## Gemeinsame Lösungen.

Was?

E.ON Kraftwerke plant, sein Kohlekraftwerk am Standort Staudinger zu modernisieren. Diese Veränderungen beschäftigen die Menschen in der Region. Das Kraftwerksforum kommt deshalb zusammen und klärt Fragen und Fakten rund um den Neubau.

Wer überwacht den Ausstoß von Luftschadstoffen?  
Wie verläuft das Planungsverfahren?  
Wie sicher ist das Kohlelager?  
Wie können regenerative Energien gefördert werden?

Das Kraftwerksforum greift diese und andere Fragen auf und sucht gemeinsam nach Lösungen.